

# **BStGer RH.2023.5 vom 28. März 2023**

Bundesstrafgericht, 2023-03-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_RH.2023.5](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_RH.2023.5)

FR: TPF RH.2023.5 du 28 mars 2023

IT: TPF RH.2023.5 del 28 marzo 2023

## **Regeste**

Auslieferung an Deutschland; Auslieferungshaftbefehl (Art. 48 Abs. 2 IRSG)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Rechtsanwalt Severin Walz hat am 24. März 2023 die Haftbeschwerde zurückgezogen, welche sein Mandant erhoben hatte, ohne um ihre Bedeutung zu wissen, bevor er rechtsanwaltlich vertreten war. Das Verfahren RH.2023.5 ist daher infolge Rückzugs der Beschwerde abzuschreiben.

### **E. 2.1**

Es werden keine Gerichtskosten erhoben.

### **E. 2.2**

In Anwendung von Art. 65 Abs. 1 und 2 VwVG ist Rechtsanwalt Severin Walz für das Haftbeschwerdeverfahren RH.2023.5 als unentgeltlicher Rechtsbeistand von A. mit Fr. 400.-- zu entschädigen (Verfahren RP.2023.12). Gelangt der Beschwerdeführer später zu hinreichenden Mitteln, so ist er verpflichtet, der Gerichtskasse Fr. 400.-- zu erstatten (vgl. Art. 65 Abs. 4 VwVG).

- 4 -

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.